

Niederschrift
zur Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Holm (öffentlich)

Sitzungstermin: Mittwoch, den 16.09.2009
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:45 Uhr
Ort, Raum: Dörpshus, Im Sande 1, 25488 Holm

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Walter Reißler CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Detlef Kleinwort	CDU	Vorsitzender
Herr Uwe Hüttner	CDU	stv. Vorsitzender
Herr Thorsten Brunckhorst	CDU	
Herr Hartmut Kieselbach	SPD	
Herr Oliver Ringel	CDU	
Herr Hans Hinrich Reißler	CDU	
Herr Johannes Stange	SPD	
Herr Tobias Zeitler	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Klaus Grage	CDU
Herr Horst Schaper	CDU
Herr Dietmar Voswinkel	SPD

Beratende Mitglieder

Herr Dr. Manfred Tauber

Protokollführer/-in

Frau Margitta Wulff

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 07.09.2009 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Bürgermeister Reißler den Antrag, die Tagesordnung um nachfolgenden Punkt zu ergänzen:

„Blätteraktion in der Gemeinde Holm“

Die Beratung und Abstimmung soll unter Punkt 8 erfolgen.

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis: 8/0/0

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Reitwege in Holm
3. Beratung über die Friedhofssatzung
4. Vereinsgründung "Regionalpark Wedeler Au"
hier: Vereinsatzung / Sachstandsbericht
Vorlage: 235/2009/HO/BV
5. Ersatzaufforstung für eine Hofanlagenerweiterung eines Reiterhofs in der Gemeinde Holm
Vorlage: 237/2009/HO/BV
6. Beratung über Aufnahme einer Fläche ins Ökokonto
Vorlage: 238/2009/HO/BV
7. Beratung über eine Informationsbroschüre zur Hundehaltung
Vorlage: 236/2009/HO/BV
8. Blätteraktion in der Gemeinde Holm
9. Verschiedenes
- 9.1. Pforte am Feuerlöschteich
- 9.2. Sanierung des Buttermoorweges
- 9.3. Beseitigung eines Zaunes (Anpflanzung Holmer Sandberge)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

Bürgermeister Reißler berichtet, dass die Friedhofspforte am Notausgang Richtung Nordwesten zwischenzeitlich erneuert und der Machendrahtzaun wieder aufgestellt wurde.

zu 2 Reitwege in Holm

Der Vorsitzende Herr Kleinwort berichtet über den am 10. 09 2009 stattgefundenen Diskussionsabend mit einigen Reitstallbesitzern. Die Einladung zum vorgenannten Termin ist an alle umliegenden Reiterhöfe sehr kurzfristig erfolgt. Aus diesem Grunde sind nur 3 Reitstallbesitzer erschienen sind, und zwar

Reitschule Kleinworth	- Herr Werner Kleinworth
Reitstall Ladiges	- Herr Max-Wilhelm Ladiges
Reitstall Weidengrund	- Herr Uwe Körner.

Trotz der geringen Beteiligung war das Gespräch sehr aufschlussreich. Die Gemeinde Holm verfügt über ein ca. 23 km langes Reitwegenetz, welches zur einen Seite über die Brücke Holmau bis nach Heist und zur anderen Seite bis nach Hamburg in den „Klövensteenwald“ reicht.

Mit Bürgermeister Reißler und dem Vorsitzenden wurden folgende Themen diskutiert:

- a) mögliche Erweiterung des Reitwegenetzes
- a) mögliche freiwillige Kennzeichnung der Pferde
- c) Instandhaltung des Reitwegenetzes.

zu a) Derzeit gibt es leider keinen Rundweg nördlich des Lehmwegs. Es bestünde evtl. die Möglichkeit eines Rundweges vom Ahrensbergweg in Richtung „In den Deelen“ (bis zur dortigen Sitzbank). Von dort dann über die Felder in Richtung des Reitstalls Deelenhof, weiter in Richtung Reitstall Weidengrund und wieder zum Ahrensbergweg (**siehe anl. Plan**). Leider ist die Gemeinde Holm nur zum Teil Eigentümerin der hierfür notwendigen Flächen. Bürgermeister Reißler hat sich bereit erklärt, mit den Eigentümern über einen Grunderwerb oder Flächentausch zu verhandeln.

zu b) Diskutiert wurde über eine Kennzeichnung der Pferde (-besitzer) für das Reiten in Feld und Wald. Zur Kennzeichnung der Pferde werden Pferdemarken ausgegeben. Vom Reiterhof Kleinwort wird dies bereits praktiziert. Eine Pflicht hierzu besteht aber zurzeit noch nicht.

Zu c) Mit den Reitstallbesitzern wurde über die Instandhaltung der Reitwege in der Gemeinde diskutiert. Vorrangige Ziele sollten hier sein:

- klare Trennung von Fuß-, Wander- und Radwegen einerseits sowie Reitwegen andererseits – sofern erforderlich und möglich;
- Entlastung einzelner stark beanspruchter (Reit-)Wege;
- Umgehung von gefährlichen Straßenabschnitten und ggfs. ungeeigneten Banketten durch Einrichtung von Alternativ-Reitwegen-
- Reduzierung des Pflege- und Unterhaltungsaufwandes der Reitwege durch die Gemeinde

Herr Kleinwort stellt das Thema zur Diskussion. Ausgiebig wird über die weitere Vorgehensweise bzw. Durchsetzung von Maßnahmen hinsichtlich der ordnungsgemäßen Pflege- und Instandhaltung der Reitwege/Kennzeichnung der Pferde/Verpflichtung der Reiter zu ordnungsgemäßem Reiten/Einbindung der Reitbetriebe diskutiert.

Herr Kleinwort schlägt vor, dass die Verwaltung eine Reitwegevereinbarung zwischen der Gemeinde und den Reitbetrieben anhand vorliegender Muster ausarbeitet. Anschließend werden alle Reiterhöfe eingeladen und die Ziele vorgestellt. Diese Vorgehensweise wird von allen Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

zu 3 Beratung über die Friedhofssatzung

Der Vorsitzende berichtet, dass die allen Ausschussmitgliedern vorliegende Friedhofssatzung zurzeit von der Verwaltung neu überarbeitet wird. Die Satzung ist aus dem Jahr 1987 und besitzt keine Rechtskraft mehr.

Herr Kleinwort geht noch einmal insbesondere auf die §§ 15, 16 und 19 der Satzung ein. Einige Gräber sehen sehr ungepflegt aus. Die Gemeinde sollte gemäß der Satzung stärker tätig werden und die entsprechenden Personen zur ordnungsgemäßen Pflege auffordern.

Es folgt eine rege Diskussion mit dem Ergebnis, dass die Friedhofssatzung nach der Überarbeitung noch einmal dem Umweltausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt wird.

Bürgermeister Reißler berichtet, dass die Gebührenordnung im Rahmen der Haushaltsberatungen angepasst wird.

zu 4 Vereinsgründung "Regionalpark Wedeler Au" hier: Vereinssatzung / Sachstandsbericht Vorlage: 235/2009/HO/BV

Vorsitzender Kleinwort bittet Bürgermeister Reißler um einen kurzen Sachstandsbericht bezüglich Vereinsgründung „Regionalpark Wedeler Au“.

Bürgermeister Reißler berichtet über diverse Arbeitssitzungen im Rathaus Wedel. Das Rahmenkonzept des Regionalparks steht. Jetzt beginnt die Umsetzungsphase der hierfür notwendigen Maßnahmen. Im November soll die Vereinsgründung für den Regionalpark stattfinden.

Der mit der Einladung übersandte Sachstandsbericht wird von allen Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

zu 5 Ersatzaufforstung für eine Hofanlagenerweiterung eines Reiterhofs in der Gemeinde Holm
Vorlage: 237/2009/HO/BV

Vorsitzender Kleinwort erläutert die vorliegende Beschlussvorlage und stellt diese anschließend zur Diskussion. Nach eingehender Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss empfiehlt/der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt,

dem Antrag des Reiterhofbetriebes hinsichtlich der Ersatzaufforstung auf dem gemeindeeigenen Flurstück 17 der Flur 6, Gemarkung Holm, in einer Größe von 7.640 qm zuzustimmen. Die Kosten für die Ersatzaufforstung und Umnutzung der Ackerfläche in eine Magerrasenfläche werden vorerst von der Gemeinde Holm übernommen. Anschließend erfolgt eine Abrechnung mit dem Reiterhofbetrieb. Alle Einzelheiten sind in einer privatrechtlichen Vereinbarung zwischen dem Eigentümer des Reiterhofbetriebes und der Gemeinde als Grundstücksbesitzerin zu regeln.

Abstimmungsergebnis:

8/0/0

zu 6 Beratung über Aufnahme einer Fläche ins Ökokonto
Vorlage: 238/2009/HO/BV

Vorsitzender Kleinwort erläutert die vorliegende Beschlussvorlage. Nachdem der Tagesordnungspunkt bereits weitestgehend unter TOP 5 mit behandelt wurde, wird folgender Beschluss gefasst:

Der Umweltausschuss empfiehlt/der Finanzausschuss empfiehlt/ die Gemeindevertretung beschließt die Einbuchung der lt. Antrag dargestellten Teilfläche des Flurstücks 17, Flur 6, Gemarkung Holm, in das Öko-Konto der Gemeinde. Die für die Herrichtung der flächen entstehenden Kosten von 12.600,00 € sind im Haushalts 2010 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

8/0/0

zu 7 Beratung über eine Informationsbroschüre zur Hundehaltung
Vorlage: 236/2009/HO/BV

Vorsitzender Kleinwort geht kurz auf das Thema Hundehaltung in der Gemeinde Holm ein. Allen Ausschussmitgliedern liegt ein Flyer der Stadt Wedel vor, der die Einwohner über die Pflichten eines Hundehalters informiert. Herr Kleinwort begrüßt diese Broschüre, würde es auch begrüßen, wenn die Gemeinde Holm in Zusammenarbeit mit der Verwaltung eine ähnliche Broschüre verfasst und an alle Haushaltungen verteilt. Herr Kleinwort stellt das Thema zur Diskussion.

Nach eingehender Beratung wird sich einvernehmlich dafür ausgesprochen, dass die Verwaltung in Anlehnung an das Wedeler Informationsblatt ebenfalls eine Broschüre für die Holmer Bürger (Hundehalter) erarbeitet und dem Umweltausschuss auf der nächsten Sitzung zur Beratung vorlegt.

Abstimmungsergebnis:

8/0/0

zu 8 Blätteraktion in der Gemeinde Holm

Bürgermeister Rißler berichtet, dass auch in diesem Jahr wieder eine Schredder- und Blätteraktion durchgeführt wird. In Kürze wird ein Schreiben mit den Terminen an alle Haushalte verschickt. Die Schredderaktion läuft immer sehr gut. In der Vergangenheit hat sich aber herausgestellt, dass das Abholen der Blätter von den Grundstückseigentümern erhebliche Probleme bereitet. Es ist zu aufwendig. Die Blätter sollten von den Bürgern ebenfalls -wie auch das Schreddergut- am Schredderplatz angeliefert werden. Nur wenn eine Anlieferung absolut nicht möglich ist, sollte eine Abholung durch die Bauhofmitarbeiter erfolgen. Das Abholen vor Ort sollte aber kostenpflichtig sein. Mehrheitlich wird sich dafür ausgesprochen, hierfür pro Sack 2,00 € zu verlangen.

Diskutiert wurde unter anderem darüber, ob eine Firma evtl. kostengünstiger arbeiten kann als die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde. Im Übrigen würden die Blätter dann auch gleich von der Firma mit entsorgt.

Einvernehmlich wird sich dafür ausgesprochen, dass die Verwaltung zur nächsten Finanzausschusssitzung bzw. Gemeindevertretersitzung eine Kostengegenüberstellung vorlegt. Es sind folgende Kosten zu ermitteln:

- 1) Stundenanzahl der Bauhofmitarbeiter
- 2) Lohnkosten der Bauhofmitarbeiter
- 3) Kosten eines Presscontainers (der Vorsitzende wird hierfür die Kosten einholen)
- 3) Firmenkosten getrennt nach: Containerkosten
(Preßcontainer und normaler Container)
Personalkosten
Kosten für einen Radlader

zu 9 Verschiedenes

zu 9.1 Pforte am Feuerlöschteich

Herr Kleinwort bemängelt, dass das Tor am Feuerlöschteich noch nicht entfernt wurde. Herr Hüttner erklärt sich bereit, dies in den nächsten Tagen zu erledigen.

zu 9.2 Sanierung des Buttermoorweges

Der Buttermoorweg ist in einem sehr schlechten Zustand. Bürgermeister Reißler berichtet, dass die Ausschreibung zur Wiederherstellung des Weges derzeit von Herrn Denker in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Pinneberg vorbereitet wird. Die Maßnahme wird zu 50 % über den Regionalpark Wedeler Au gefördert.

zu 9.3 Beseitigung eines Zaunes (Anpflanzung Holmer Sandberge)

Der Zaun ist in einem sehr schlechten Zustand. Herr Kleinwort -gleichzeitig Mitglied der Jagdgemeinschaft Holm- sagt eine Instandsetzung durch die Jagdgemeinschaft Holm zu.

Für die Richtigkeit:

Datum: 30. September 2009

gez. Detlef Kleinwort

Detlef Kleinwort

Margitta Wulff